

Bericht aus dem Ausschuss für Bau und gemeindliche Entwicklung Seeon-Seebruck

Der Ausschuss für Bau und gemeindliche Entwicklung hält seine regelmäßigen Sitzungen vor der Gemeinderatssitzung jeweils montags um 17 Uhr ab. In diesem Ausschuss sollen insbesondere die laufenden Bauangelegenheiten beschließend abgehandelt werden. Weitere Sitzungen mit vorberatendem Schwerpunkt beruft der Vorsitzende nach eigenem Ermessen ein.

Bauantrag zum Ausbau des bestehenden Dachgeschosses und Einbau eines Quergiebels in das bestehende Wohnhaus in Seeon (Rosenbichlweg 4)

Das Dachgeschoss ist aktuell zu klein und somit nicht bewohnbar. Ziel ist laut Antragsteller die Schaffung von Wohnraum für die Kinder. Einem ersten Vorbescheidantrage im August 2021 wurde seitens des Landratsamtes aufgrund bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher Unzulässigkeit nicht zugestimmt. Die Planung wurde angepasst und dem Landratsamt erneut vorgelegt. Hier gibt es nun keine Einwände.

Beschluss: Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Bauantrag zum Einbau einer Wohnung in das bestehende Dachgeschoss, sowie Errichtung einer Außentreppe und eines Balkons in Seeon (Käs 1)

Der Milchviehbetrieb wird im nächsten Jahr von den Nachkommen der aktuellen Landwirte übernommen. Deshalb soll der Dachboden für die Familie ausgebaut werden. Durch eine Außentreppe werden zwei separate Wohneinheiten geschaffen.

Beschluss: Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Bauantrag für Umbauten und Nutzungsänderungen in der bestehenden Beherbergungsstätte Haus Rufinus in Seeon (Klosterweg 31)

Hintergrund für den Bauantrag ist hauptsächlich ein verbesserter Brandschutz. So soll es unter anderem weitere Rettungswege geben, um den aktuellen brandschutztechnischen Anforderungen zu entsprechen.

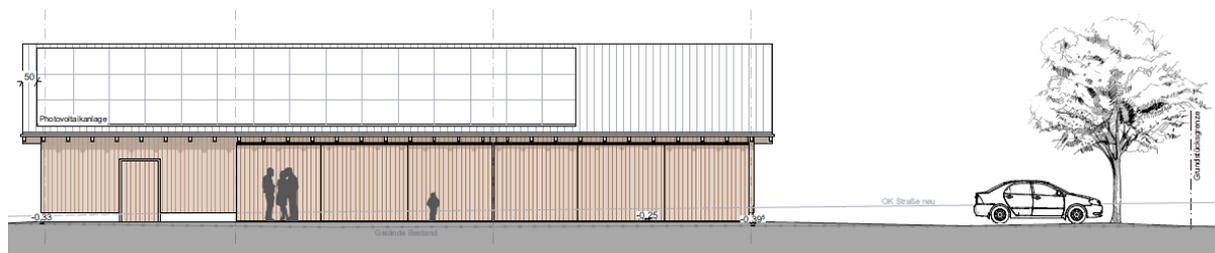
Beschluss: Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Tekturantrag zum Neubau eines Parkstadls mit Technikraum und einer PV-Anlage in Seeon (Ischl 3); u. a. Änderung von Mittelgarage auf Kleingarage

Durch die Trennung der Stellplätze ist die Änderung von einer "Mittelgarage" in eine "Kleingarage" möglich geworden und somit konnten die Anforderungen an den Brandschutz und Statik erheblich reduziert werden. Aufgrund der baulichen Änderung ergibt sich somit eine Kosteneinsparung.

Beschluss: Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Josef Heiß, Bauamtsleitung



Ansicht Süden, Tekturantrag Neubau eines Parkstadls in Ischl 3